



Beipackzettel online - ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.  
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern zu Fragen  
rund um das Produkt - per E-Mail: [service@mycare.de](mailto:service@mycare.de) oder per Telefon:  
0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen: [www.mycare.de](http://www.mycare.de)

[Zum Produkt »](#)

#### ZEICHENERKLÄRUNG

Folgende Zeichen und Symbole auf Artikel, Verpackungen und in der Gebrauchsanweisung geben wichtige Informationen:

Diese Gebrauchsanweisung gehört zu diesem Artikel. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vollständig. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden am Artikel führen.

**WARNUNG** Diese Warnhinweise müssen eingehalten werden, um mögliche Verletzungen des Benutzers zu verhindern.

**ACHTUNG** Diese Hinweise müssen eingehalten werden, um mögliche Beschädigungen am Artikel zu verhindern.

**HINWEIS** Diese Hinweise geben Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Handhabung oder zur Verwendung.

Diese Blutzucker-Teststreifen entsprechen den Anforderungen der EU-Richtlinie 98/79 für „In-vitro“-Diagnostika sowie der DIN EN ISO 15197:2015-12 „Anforderungen an Blutzuckermesssysteme zur Eigenanwendung bei Diabetes mellitus“ und sind mit der CE-Kennzeichnung (Konformitätszeichen) **CE 0483** versehen.

<span><span></span></span> <b>IVD</b>	Medizinisches „ <i>In vitro</i> “ Diagnose-Gerät (nur zur äußeren Anwendung)	<span><span></span></span>	
<span><span></span></span>	6 Monate nach Öffnung entsorgen	<span><span></span></span>	Inhalt ausreichend für <n> Tests
<span><span></span></span>	nur für den Einmal-Gebrauch	<span><span></span></span> <b>LOT</b>	LOT-Nummer
<span><span></span></span>	Verfallsdatum	<span><span></span></span> <b>REF</b>	Produkt-Nummer
<span><span></span></span>	Lagertemperaturbereich	<span><span></span></span>	Hersteller
<span><span></span></span>	vor Sonnenlicht schützen		

**WICHTIGER HINWEIS** Lesen Sie zunächst dieses Fallblatt und die Gebrauchsanweisung des MediTouch® 2 Blutzuckermessgerätes sorgfältig durch, bevor Sie die MediTouch® Teststreifen benutzen. Wenn Sie danach noch Fragen haben oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich an die Servicestelle von **medisana**.

#### ZWECKBESTIMMUNG

Die MediTouch® 2 Teststreifen werden zusammen mit dem MediTouch® 2 Blutzuckermessgerät zur Messung des Zuckergehalts im Blut an der Fingerbeere, alternativ am Handballen oder Unterarm bei Erwachsenen bestimmt. Dabei handelt es sich um die schnelle, elektrochemische Bestimmung des Blutzuckerspiegels. Die FAD-bindende Glukose-Dehydrogenase wandelt die im Blut vorhandene Glukose in Glukonolacton um. Das Messgerät misst den durch diese Reaktion freigesetzten Strom, der proportional dem Blutzuckervolumen ist.

Das System ist für die äußere Anwendung (In Vitro) bestimmt und kann für die Eigenanwendung bei Personen, die unter Diabetes leiden oder für die Überwachung einer klinischen Diabetes-Kontrolle durch medizinisch geschultes Personal eingesetzt werden.



##### SICHERHEITSHINWEISE FÜR AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG

- Bewahren Sie die Teststreifen nicht im Kühlschrank oder Gefriergerät auf.
- Bewahren Sie die Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort zwischen 2°C und 30°C (35,6°F - 86°F) auf.
- Bewahren Sie die Teststreifen nur in ihrem Originalbehälter auf. Geben Sie sie keinesfalls in einen neuen oder sonstigen Behälter.
- Halten Sie die Testreifen von direktem Sonnenlicht und sonstigen Hitzequellen fern.
- Schützen Sie die Testreifen vor hoher Luftfeuchtigkeit.
- Schreiben Sie das Datum, an dem Sie den Behälter das erste Mal geöf fnet haben, auf den Teststreifenbehälter.
- Die Teststreifen verfallen 6 Monate nach dem Öffnen. Entsorgen Sie den Teststreifenbehälter zusammen mit dem (den) letzten Teststreifen aus einem Behälter.
- Verwenden Sie jeden Teststreifen unmittelbar nach der Entnahme aus dem Behälter. Schließen Sie den Behälter sofort nach Entnahme eines neuen Streifens. Halten Sie den Deckel stets geschlossen.
- Ein Teststreifen muss innerhalb von drei Minuten nach der Entnahme aus dem Behälter verwendet werden.
- Berühren Sie die Teststreifen nur mit trockenen, sauberen Händen.
- Schützen Sie die Teststreifen vor Verunreinigungen.
- Biegen, schneiden oder verändern Sie die Teststreifen nicht.
- Verwenden Sie ausschließlich MediTouch® 2-Teststreifen.

##### SICHERHEITSHINWEISE FÜR PATIENTEN

- Nur zum Gebrauch bei der "In vitro" Diagnostik (nur zur äußeren Anwendung)! Nicht in den Mund nehmen oder verschlucken!
- Verwenden Sie die Teststreifen nicht nach ihrem Verfallsdatum.
- Die Teststreifen sind nur für den Einmal-Gebrauch bestimmt. Verwenden Sie sie nicht wieder. Medizinisches Personal sowie andere, die dieses System an mehreren Patienten nutzen, sollten sich bewusst sein, dass alle Produkte oder Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt gelangen, auch nach der Reinigung so behandelt werden sollten, als ob sie Virenerkrankungen übertragen könnten.
- Wenn Sie Symptome wahrnehmen, die nicht mit Ihrem Testergebnis übereinstimmen, obwohl Sie alle in der Gebrauchsanweisung des Messgerätes angegebene Hinweise berücksichtigt haben, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung.
- Bei Produkten zur Eigenanwendung bzw. zur Kontrolle dürfen Sie die betreffende Behandlung nur anpassen, wenn Sie zuvor eine entsprechende Schulung erhalten haben.

##### EINSCHRÄNKUNGEN

- MediTouch® 2 Blutzucker-Teststreifen sind nur zur Anwendung mit einer frischen, kapillaren Blutprobe bestimmt. Verwenden Sie weder Serum noch Plasma.
- Die Gerinnungshemmer NaF oder Kaliumoxalat dürfen bei den Blutproben NICHT eingesetzt werden.
- Verwenden Sie die Teststreifen nicht für Tests bei Neugeborenen.**
- Extreme Feuchtigkeit kann die Testergebnisse beeinflussen. Eine relative Luftfeuchtigkeit von mehr als 90 % kann zu falschen Ergebnissen führen.
- Die Betriebstemperatur des Systems liegt zwischen 10°C und 40°C (50°F - 104 °F). Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann es zu unkorrekten Testergebnissen kommen.
- Hämatokrit: Die Testergebnisse werden durch einen Hämatokritspiegel zwischen 20 % und 60 % nicht beeinflusst. Ein Hämatokritspiegel unter 20 % kann ein falsches (zu hohes) Testergebnis, ein Hämatokritspiegel über 60 % kann ein falsches (zu niedriges) Testergebnis bewirken. Wenn Sie Ihren Hämatokritspiegel nicht kennen, fragen Sie Ihren Arzt.

- Metabolite: Der Einfluss von Senkungsmitteln hängt von der Konzentration ab. Nachfolgende Substanzen können das Testergebnis beeinflussen. Bis zur erwähnten Testkonzentration haben die Substanzen keinen Einfluss auf das Testergebnis:

Konzentration der getesteten Substanz	Abweichung Blutzuckerspiegel		
	50-100 mg/dL (2,8-5,6 mmol/L)	250-350 mg/dL (13,9-19,4 mmol/L)	
Acetaminophen	7 mg/dL (0,46 mmol/L)	8,1	5,3 <span> </span> %
Ascorbinsäure	4 mg/dL (0,26 mmol/L)	6,6	5,8 <span> </span> %
Bilirubin - nicht konjugiert	3,3 mg/dL (0,056 mmol/L)	0,2	5,2 <span> </span> %
Cholesterin	400 mg/dL (10,32 mmol/L)	9,6	7,2 <span> </span> %
Kreatinin	30 mg/dL (2,7 mmol/L)	1,3	1,6 <span> </span> %
Dopamin	2,2 mg/dL (0,14 mmol/L)	8,0	3,2 <span> </span> %
Galactose	20 mg/dL (1,11 mmol/L)	6,2	2,5 <span> </span> %
Gentisinsäure	7 mg/dL (0,45 mmol/L)	9,8	3,6 <span> </span> %
Glutathion	1 mg/dL (0,03 mmol/L)	3,7	6,5 <span> </span> %
Hämoglobin	300 mg/dL (0,05 mmol/L)	3,8	5,2 <span> </span> %
Ibuprofen	50 mg/dL (2,43 mmol/L)	3,9	2,7 <span> </span> %
Icodextrin	1094 mg/dL (0,66 mmol/L)	5,4	4,8 <span> </span> %
L-Dopa	2 mg/dL (0,10 mmol/L)	10,0	8,7 <span> </span> %
Maltose	278 mg/dL (7,78 mmol/L)	2,7	4,4 <span> </span> %
Methyldopa	4 mg/dL (0,19 mmol/L)	9,0	3,7 <span> </span> %
Pralidoximiodid	5 mg/dL (0,14 mmol/L)	2,8	3,3 <span> </span> %
Natriumsalicylat	40 mg/dL (2,5 mmol/L)	4,3	2,2 <span> </span> %
Tolbutamid	100 mg/dL (3,70 mmol/L)	1,4	2,3 <span> </span> %
Tolazamid	2,5 mg/dL (0,08 mmol/L)	2,5	3,6 <span> </span> %
Triglyceride	800 mg/dL (9,04 mmol/L)	9,3	5,6 <span> </span> %
Harnsäure	16,5 mg/dL (0,99 mmol/L)	7,2	4,0 <span> </span> %
Xylose	9,5 mg/dL (0,63 mmol/L)	7,0	7,5 <span> </span> %

- Patienten mit einer Behandlung durch Sauerstoff-Therapie können ungenaue Testergebnisse erhalten.
- Die Teststreifen können ohne Auswirkung auf die Testergebnisse bei Höhen bis zu 3048 m verwendet werden.
- Zu falschen Testergebnissen kann es kommen, wenn der Patient stark dehydriert ist, unter sehr niedrigem Blutdruck leidet oder sich in einem Schockzustand befindet, ebenso bei Hypoglykämie oder Hyperosmolarität (mit oder ohne Ketose).
- Lipämieeffekte: Stark erhöhte Blutfettwerte in den Blutproben können bestimmte Methodologien beeinträchtigen. Um dies auszuschließen, sollte der Patient seine Basiswerte unter Aufsicht seines Arztes in einem klinischen Labortest bestimmen lassen, bevor er Selbsttests zu Hause durchführt. Danach müssen die Blutzucker-Basiswerte des Patienten regelmäßig geprüft und evtl. neu bestimmt werden.
- Erhöhte Cholesterinwerte und Triglyceride können unter bestimmten Umständen zu falschen Testergebnissen führen.
- Studien haben gezeigt, dass Elektromagnetismus die elektronische Leistung und Anzeige-genauigkeit medizinischer Geräte beeinflussen kann und so zu einer Fehldiagnose führen könnte.

##### KONTROLLTEST ZUR SICHERUNG GENAUER ERGEBNISSE

Ein Kontrolltest zur Sicherung genauer Ergebnisse des Blutzuckermessgerätes MediTouch® 2 sollte in folgenden Fällen durchgeführt werden:

- Sie verwenden Ihr Messgerät das erste Mal.
- Sie öffnen einen neuen Teststreifen-Behälter.
- Sie haben einen Test bereits wiederholt, und die Ergebnisse sind immer noch niedriger oder höher, als Sie erwartet haben.
- Sie haben den Verdacht, dass Messgerät oder Teststreifen nicht korrekt arbeiten.
- Das Messgerät ist herunter gefallen.
- Die Teststreifen wurden einer Temperatur außerhalb des in den Aufbewahrungsbedingungen genannten Bereiches ausgesetzt (2°C - 30°C bzw. 35,6°F - 86°F).
- Führen Sie einen Kontrolltest mindestens einmal wöchentlich durch.

Zur Prüfung der Genauigkeit des Messgerätes und der Teststreifen wird ein Kontrolltest mit Kontrolllösung durchgeführt. Gehen Sie dabei vor, wie in der Gebrauchsanweisung des Blutzuckermessgerätes MediTouch® 2 beschrieben. Die MediTouch® Kontrolllösung ist nur zur Verwendung im Zusammenhang mit dem Blutzuckermessgerät MediTouch® 2 von **medisana** bestimmt. Andere Kontrolllösungen können falsche Testergebnisse liefern.

Wenn das Ergebnis bei einem Test mit Kontrolllösung innerhalb des auf dem Teststreifenbehälter aufgedruckten Bereichs liegt, bestätigt dies die einwandfreie Zusammenarbeit des Messgerätes mit den Teststreifen. Wenn das Testergebnis außerhalb des angegebenen Kontrollbereichs liegt, wiederholen Sie den Kontrolltest. Sollte das Testergebnis erneut außerhalb des zulässigen Kontrollbereichs liegen, prüfen Sie den ordnungsgemäßen Umgang mit Gerät, Kontrolllösung und Teststreifen laut Gebrauchsanweisung. Wenn weiterhin falsche Ergebnisse ermittelt werden, setzen Sie sich mit der Servicestelle in Verbindung.

Vom Kontrollbereich abweichende Testergebnisse können folgende Ursachen haben:

- Das Verfallsdatum der Kontrolllösung ist abgelaufen oder die Kontrolllösung ist verunreinigt.
- Bei der Durchführung des Tests ist ein Fehler aufgetreten.
- Das Messgerät funktioniert nicht korrekt.
- Das Verfallsdatum des Teststreifens ist abgelaufen oder der Teststreifen ist beschädigt.

Verwenden Sie das Blutzuckermessgerät keinesfalls zur Messung Ihres Blutzuckerspiegels, bevor Sie ein Kontrolltest-Ergebnis innerhalb des zulässigen Bereiches erhalten haben.

<span><span></span></span> <b>HINWEIS</b>
Der auf dem Teststreifenbehälter angegebene Kontrollbereich kann sich mit jedem neuen Behälter ändern. Achten Sie bei einem Vergleichstest immer auf die aktuell auf dem Etikett angegebenen Werte.

##### ENTNAHME EINER BLUTPROBE

Das Blutzuckermessgerät MediTouch® 2 ist für die Verwendung von frischem kapillarem Blut bestimmt. Eine Blutprobe muss sofort nach der Entnahme für den Test verwendet werden. Für einen Blutzuckertest mit dem Messgerät wird eine Blutprobe von mindestens 0,6 µL benötigt.

Um einen Blutstropfen zu erhalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Waschen Sie Ihre Hände mit Seife und warmem Wasser. Spülen Sie sorgfältig nach und trocknen Sie die Hände gründlich.
- Bereiten Sie die Stechhilfe, wie in der Gebrauchsanweisung für das Blutzuckermessgerät MediTouch® 2 (Art. 79030 / 79034) beschrieben, vor.
- Vergewissern Sie sich, dass die Haut völlig trocken ist, bevor Sie hineinstechen.
- Benutzen Sie die Stechhilfe, um einen Tropfen Blut zu erhalten. Vermeiden Sie übermäßiges Quetschen der Einstichstelle.

##### DURCHFÜHREN EINES BLUTZUCKERTESTS

Um Ihren Blutzuckerwert zu bestimmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Teststreifen einführen: Entnehmen Sie dem Behälter einen Teststreifen und schließen Sie den Behälter sofort wieder. Bringen Sie den Teststreifen innerhalb von drei Minuten zum Einsatz. Führen Sie den Teststreifen in den dafür vorgesehenen Schlitz am Gerät ein. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein. Wählen Sie die Einstellungen, wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

- Blutprobe aufbringen: Gewinnen Sie einen Tropfen Blut, wie in Abschnitt "ENTNAHME EINER BLUTPROBE" beschrieben. Wenn das Bluttröpfen-Symbol  im Display erscheint, bringen Sie die Probe in den Blutaufnahme-Bereich (absorbierender Spalt) auf dem Teststreifen. Das Blut wird automatisch in die Reaktionszelle gesogen. Das Messgerät beginnt mit der Auswertung der Blutprobe.
- Testergebnis: Ihr Blutzucker-Testergebnis erscheint nach ca. 5 Sekunden im Display. Die Test-ergebnisse werden automatisch in den Gerätespeicher aufgenommen. Entnehmen Sie den Teststreifen und das Gerät schaltet sich automatisch ab.
- Testergebnis: Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen und die benutzte Lanzette sorgfältig (in einem stichfesten Behälter im Hausmüll), um eine Verletzung und eine Infizierung anderer Personen zu vermeiden. Bei Nutzung des Gerätes in medizinischen Einrichtungen entsorgen Sie die Teststreifen und Lanzetten entsprechend den Vorschriften.

Für weitere Informationen zur Durchführung eines Blutzuckertests lesen Sie die Gebrauchsanweisung.

##### TESTERGEBNISSE

Ihr Blutzuckermessgerät zeigt das Testergebnis als Milligramm Zucker pro Deziliter (bzw. Millimol pro Liter) Blut in einem Bereich von 20 bis 630 mg/dL (1.1 - 35.0 mmol/L) an. Wenn **"LO"** im Display angezeigt wird, hat das Gerät ein Blutzuckervolumen von weniger als 20 mg/dL (1.1 mmol/L) festgestellt. Wenn **"HI"** erscheint, hat das Gerät ein Blutzuckervolumen von mehr als 630 mg/dL (35.0 mmol/L) gemessen. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die entsprechenden Hinweise in der Gebrauchsanweisung des Messgerätes. Wenn Sie fragliche oder mit Ihrem Empfinden nicht übereinstimmende Testergebnisse erhalten, beachten Sie folgende Punkte und wiederholen Sie den Test:

- Prüfen Sie, ob das Verfallsdatum der Teststreifen abgelaufen ist.
- Prüfen Sie, ob genügend Blut in die Reaktionszelle des Teststreifens gesogen wurde.
- Prüfen Sie die Leistung von Messgerät und Teststreifen durch einen Test mit Kontrolllösung.

Wenn Das Testergebnis erneut fragwürdig ausfällt, setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung. Referenzwerte von Erwachsenen ohne Diabetes und Nicht-Schwangere: Nüchternr Blutzucker liegt zwischen 70 und 110 mg/dL (3.9 - 6.7 mmol/L). Zwei Stunden nach einer Mahlzeit sollte der Blutzuckergehalt normalerweise unterhalb von 120 mg/dL (7.8 mmol/L) liegen.

<span><span></span></span> <b>WARNUNG</b>
Testergebnisse, die einen unerwartet niedrigen oder hohen Blutzuckerspiegel aufweisen, können möglicherweise auf eine ernsthafte Erkrankung hinweisen. Wenn Ihr Blutzuckertest einen ungewöhnlich niedrigen oder hohen Wert angibt oder Sie sich nicht entsprechend fühlen, wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen.
Wenn das Testergebnis wieder nicht mit dem von Ihnen erwarteten Wert übereinstimmt oder der Wert unter 60 mg/dL (3.3 mmol/L) oder über 240 mg/dL (13.3 mmol/L) liegt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Arzt auf.

##### LEISTUNGSKENNWERTE

Die Qualität der MediTouch® 2 Blutzucker-Teststreifen wurde durch Labor- und klinische Tests geprüft.

##### PRÄZISION

Drei Chargen der MediTouch® 2-Blutzucker-Teststreifen wurden geprüft, um die Genauigkeit des Blutzücker-Messsystems zu beurteilen. Die Prüfung umfasste auch eine Wiederholungsauswertung mithilfe von venösem Blut und einen Laborgenauigkeitstest mithilfe der Prüfmaterialien. Der Blutzuckergehalt der Proben mit venösem Blut reicht von 42,7 bis 418,0 mg/dL, hier wurden Prüfmaterialien aus drei Konzentrationen genutzt. Ergebnisse der Wiederholungsgenauigkeitsmessungen:

	Venöses Blut mg/dL (mmol/L)	Gesamtmittelwert mg/dL (mmol/L)	Standard-abweichung zusammen-gefasst	Variations-koeffizient zusammen-gefasst (%)
1	43 (2,4)	36 (2,0)	2,0	5,6
2	62 (3,4)	59 (3,3)	3,5	5,9
3	121 (6,7)	127 (7,1)	4,1	3,2
4	201 (11,2)	214 (11,9)	6,7	3,1
5	317 (17,6)	330 (18,3)	10,1	3,1
6	418 (23,2)	433 (24,1)	14,5	3,3

	Gesamtmittelwert mg/dL (mmol/L)	Standard-abweichung zusammen-gefasst	Variations-koeffizient zusammen-gefasst (%)
1	71 (3,9)	1,0	1,4
2	136 (7,6)	1,4	1,1
3	351 (19,5)	2,8	0,8

##### Systemgenauigkeit

Das MediTouch® 2-Blutzuckermessgerät im Vergleich mit dem YSI Drei Chargen der MediTouch® 2-Blutglukose-Teststreifen wurden geprüft, um die Systemgenauigkeit des MediTouch® 2-Blutglukose-Messsystems auszuwerten und es mit der Referenzmethode zu verglich, bei der kapillare Vollblutkonzentrationen von 32,4 bis 511,8 mg/dL genutzt wurden.

Ergebnis der Systemgenauigkeit von Blutzuckerkonzentrationen <100 mg/dL (< 5,55 mmol/L):

innerhalb ± 5 mg/dL (innerhalb ± 0,28 mmol/L)	innerhalb ± 10 mg/dL (innerhalb ± 0,56 mmol/L)	innerhalb ± 15 mg/dL (innerhalb ± 0,83 mmol/L)
61 / 186	117 / 186	181 / 186
32,8 <span> </span> %	62,9 <span> </span> %	98,4 <span> </span> %

innerhalb ± 5 <span> </span> %	innerhalb ± 10 <span> </span> %	innerhalb ± 15 <span> </span> %	innerhalb ± 20 <span> </span> %
205 / 414	339 / 414	398 / 414	413 / 414
49,5 <span> </span> %	81,9 <span> </span> %	96,1 <span> </span> %	99,8 <span> </span> %

Ergebnisse der Systemgenauigkeit für kombinierte Blutzuckerkonzentrationen zwischen 34,4 mg/dL (1,9 mmol/L) und 442,8 mg/dL (24,6 mmol/L):

innerhalb ± 15 mg/dL oder ± 15 <span> </span> % (innerhalb ± 0,83 mmol/L oder ± 15 <span> </span> %)
579 / 600 (96,5 <span> </span> %)

Im Vergleich zum YSI entsprach das MediTouch® 2 der Norm EN ISO 15197:2015, die vorgibt, dass 95 % der gemessenen Blutzuckerwerte innerhalb der folgenden Bereiche liegen müssen: entweder ± 0,83 mmol/L (± 15 mg/dL) des gemessenen Durchschnittswerts beim Einsatz des Referenzmessverfahrens für Blutzuckerkonzentrationen < 100 mg/dL (< 5,55 mmol/L) oder ± 15 % für Blutzuckerkonzentrationen von ≥100 mg/dL (≥5,55 mmol/L). 99 % der individuellen gemessenen Blutzuckerwerte müssen in die Bereiche A und B des Parkes Error Grid (CEG) für Diabetes Typ 1 fallen.

##### Leistungsbewertung durch den Nutzer

Eine Studie zwecks Auswertung der Blutproben von Kapillarblut aus den Fingerspitzen, die von 103 Personen, die keine besondere Einweisung erhalten haben, entnommen wurden, ergab Folgendes: 96,9 % innerhalb ± 15 mg/dL (± 0,83 mmol/L) und 96,2 % innerhalb ± 15% der im medizinischen Labor eingeholten Ergebnisse mit Blutzuckerkonzentrationen von mindestens 100 mg/dL (5,55 mmol/L) Nähere Einzelheiten und Informationen hinsichtlich der Blutzuckerergebnisse und unterschiedlicher Technologien finden Sie im Allgemeinen in der relevanten medizinischen Fachliteratur.

##### Gesundheitsdienstleister – bitte beachten Sie diese zusätzlichen Beschränkungen

- Folgende gesundheitliche Beschwerden der Kunden können eine Verfälschung der Ergebnisse mit sich ziehen:
  - Starke Dehydrierung
  - Starke Hypotonie (niedriger Blutdruck)
  - Schock
  - Hyperosmolarer hyperglykämischer Zustand (ketonisch oder nicht ketonisch)

- Lipämische Proben: Cholesterinspiegel bis zu 400 mg/dL (10,32 mmol/L) und Triglyceride bis zu 800 mg/dL (9,04 mmol/L) beeinträchtigen die Ergebnisse nicht. Grob lipämische Patientenproben wurden nicht getestet und werden nicht für das MediTouch® 2-Blutzuckermessgerät empfohlen.

- Kritisch erkrankte Patienten sollten nicht mithilfe der MediTouch® 2-Blutzuckermessgeräte getestet werden.

- Nutzen Sie KEINE Xylose-Resorptionstests. Xylose im Blut wirkt sich störend auf das selbst-überwachende Blutzuckersystem aus.

##### CHEMISCHE BESTANDTEILE

Jeder Teststreifen enthält folgende Reagenzien:

6 Gew. % FAD Glukosedehydrogenase (Aspergillus sp.; 2.0 IE/Teststreifen)

56 Gew. % Kaliumferrocyanid

38 Gew. % Nichtreaktive Bestandteile

##### TECHNISCHE DATEN

Lagertemperatur : 2°C - 30°C (35,6°F - 86°F)

Arbeitstemperatur : 10°C - 40°C (50°F - 104°F)

Hämatokritwert (Htc) : 20 - 60 %

Blutvolumen : 0,6 µl

**REF** : 79038 / 79040

EAN-Code : 4015588 79038 6 / 4015588 79040 0

Inhalt : Art. 79038: 50 Teststreifen

Art. 79040: 10 Teststreifen

<span><span></span></span>	
<i>Im Servicefall wenden Sie sich bitte an:</i>	
<b>medisana</b> Servicecenter	
c/o GSL mbH	
Am Weimarer Berg 6	
99510 Apolda	
Bestell-Hotline: 01803 00 33 90	
Service-Hotline: 01805 45 40 15	
eMail: Blutzucker-info@medisana.de (für allgemeine Informationen)	
Blutzucker-shop@medisana.de (für Nachbestellungen von Zubehör)	

Internet: www.meditouch.de

Bestellhotline: 9 ct/Minute aus dem deutschen Netz
Mobilfunk Höchstpreis 42 ct/Minute.

Servicehotline: 14 ct/Minute aus dem deutschen Netz
Mobilfunk Höchstpreis 42 ct/Minute.

<span><span></span></span> <b>medisana GmbH</b>
<b>Carl-Schurz-Str. 2</b>
<b>41460 NEUSS</b>
<b>DEUTSCHLAND</b>
www.medisana.de